

Rahmenprogramm 11. euro-scene Leipzig

Publikumsgespräche Eintritt frei

LOFFT Sonntag 04. Nov. / 18.00 Uhr
Takashi Iwaoka und Michael Freundt

Peterskirche Mittwoch 07. Nov. / 21.30 Uhr
Jo Fabian und Petra Stuber

Horch und Guck Mittwoch 07. Nov. / 23.00 Uhr
Jan Langedijk und Michael Freundt

Horch und Guck Donnerstag 08. Nov. / 21.30 Uhr
Oskaras Korsunovas und Ann-Elisabeth Wolff

Horch und Guck Samstag 10. Nov. / 23.00 Uhr
Michael Laub und Klemens Wannenmacher

Podiumsgespräche Eintritt frei

Horch und Guck Freitag 09. Nov. / 17.00 Uhr
»Körper, in den Kampf geworfen«
(mit Laura Mérit, Dirk Bach, Ron Atthey, Günther Heeg, Martina Bako)

Horch und Guck Samstag 10. Nov. / 17.00 Uhr
»Körperarbeiter im Extrem«
(mit Spitzensportlern und Computerfreaks)

Horch und Guck Sonntag 11. Nov. / 15.00 Uhr
»Fleischschau. Die Kritikerrunde«
(mit lokalen und auswärtigen Kritikern sowie der Festivalleitung)

Vortrag / Boxen Eintritt frei

LOFFT Sonntag 04. Nov. / 15.00 Uhr
Vortrag »Von der Lust am Risiko« (mit Dr. Janine Schulze)

Schauspielhaus/Foyer Samstag 10. Nov. / 15.00 Uhr
Boxen »Theater sollte sein wie guter Sport« (mit Boxing ATLAS e.V.)

Festival-Lounge Eintritt frei

Horch und Guck/Gottschedstraße, Ecke Bosestraße
warm up & Cocktails Montag 05. Nov. / 22.00 - 01.00 Uhr
Informationen / Gespräche / Getränke / Künstler-Gastgeber
DJs / Special guests Dienstag 06. Nov. - Sonntag 11. Nov. / täglich ab 12.00 Uhr

Hermann Heisigs Hotelzimmer Eintritt frei

Kunstprojekt im Holiday Inn
Zeiten und Ablauf werden zum Festival veröffentlicht.

Kartenvorverkauf

Schauspielhaus

Bosestr. 1, 04109 Leipzig, Tel. 0341-1 26 81 68

Leipzig Tourist Service e.V. Ticketervice

Richard-Wagner-Straße 1, 04109 Leipzig, Tel. 0341-7 10 42 85

MDR-Ticket Galerie, Barthels Hof

Hainstraße 1, 04109 Leipzig, Tel. 0341-14 14 14

Musikalienhandlung M. Oelsner

Schillerstraße 5, 04109 Leipzig, Tel. 0341-9 60 52 00

Telefonische Bestellungen: 0341-1 26 81 68

Bestellungen per E-Mail: info@euro-scene.de

Informationen, schriftliche Bestellung und Programmheft:

euro-scene Leipzig, Festivalbüro, Gottschedstraße 16, D-04109 Leipzig

Tel. 0341-9 80 02 84, 2 12 67 66 / **Fax** 0341-9 80 48 60

e-Mail: info@euro-scene.de / **Internet:** www.euro-scene.de

Hauptsponsor

Sparkasse Leipzig

Hauptförderer

Allianz Kulturstiftung

official carrier

Lufthansa

Stadtwerke Leipzig
Alles ganz einfach.

Partner-Hotel

Holiday Inn
Garden Court
LEIPZIG CITY CENTER

Mit freundlicher Unterstützung:

Kulturamt der Stadt Leipzig / Freistaat Sachsen / Bundesregierung/Beauftragter für Kultur, Berlin / Kulturstiftung des Freistaates Sachsen / Deutscher Bühnenverein Landesverband Sachsen / Goethe-Institut Inter Nationes e.V., München / Fonds Darstellende Künste e.V., Bonn / Nationales Performance Netz (NPT)/Joint Adventures, München / Schauspiel Leipzig / Messedruck Leipzig GmbH / DINAMIX, Leipzig

A.F.A.A.

Bureau du Théâtre et de la Danse

LEIPZIG

The British Council

A.F.A.A. - Association Française d'Action Artistique, Paris / Bureau du Théâtre et de la Danse, Berlin / Institut Français, Leipzig / The British Council, Berlin / Fonds voor de Podiumkunsten, Den Haag / Königlich Niederländische Botschaft, Berlin / Culture Foundation (NKA) of Hungary, Budapest

Veranstalter des Festivals: Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austausch nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e.V.

euro-scene Leipzig

Festivaldirektorin Ann-Elisabeth Wolff

Programm 2001 Michael Freundt

Redaktionsschluss 10.09.2001

Gestaltung Philipp Arnold, Leipzig und fertigungsbureau, Hanau

Druck Messedruck Leipzig GmbH

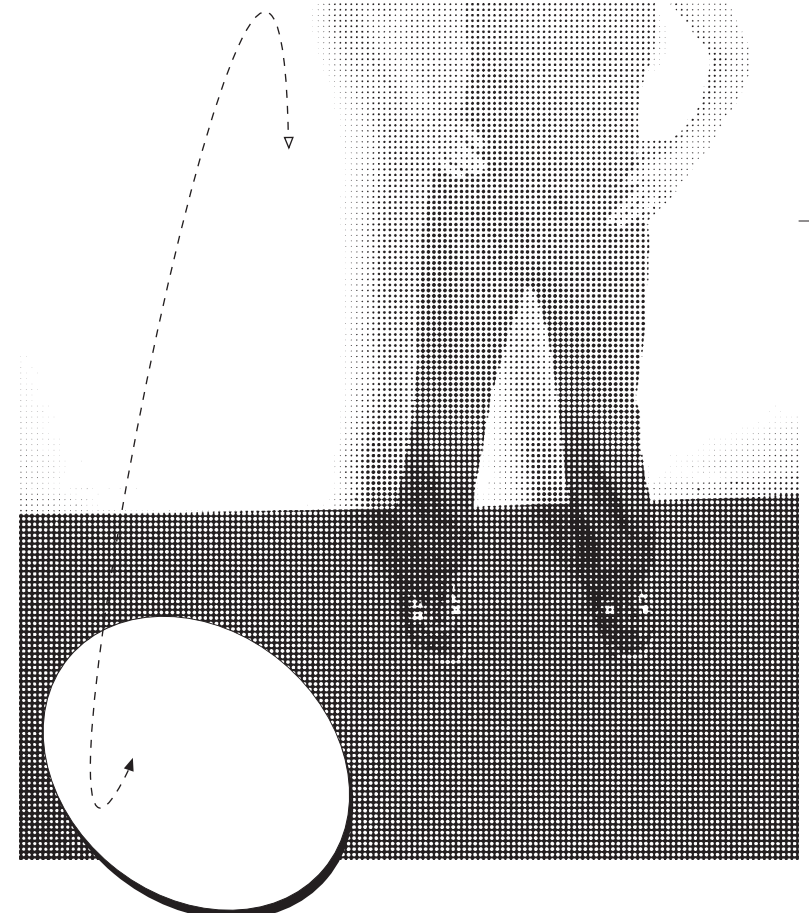
Leipzig euro-scene

11. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters

06. Nov. - 11. Nov. 2001

Leibesvisitationen

Prolog: 03. Nov. - 05. Nov. 2001



Unter der Schirmherrschaft von Wolfgang Tiefensee
Oberbürgermeister der Stadt Leipzig

Festivalprogramm 11. euro-scene Leipzig

Leibesvisitationen

LOFFT

Samstag	03. Nov. / 22.00 - 23.00 Uhr	[euro-scene Prolog]
Sonntag	04. Nov. / 17.00 - 18.00 Uhr	[euro-scene Prolog]
Montag	05. Nov. / 19.30 - 20.30 Uhr	[euro-scene Prolog]
Mittwoch	07. Nov. / 19.30 - 20.30 Uhr	

Takashi Iwaoka & guests, Leipzig

»FCP - training method for (anti)social behaviour«
(»FCP - Trainingsmethode für (a)soziales Verhalten«)

U r a u f f ü h r u n g

Eine künstlerische Assoziation zum Thema »Fitness-Center«. Keine Parodie und kein Urteil über Sinn/Unsinn, sondern die Frage: »Was ist die Differenz zwischen Mensch und Maschine?« Produktion der euro-scene Leipzig in Koproduktion mit Podewil/TanzWerkstatt Berlin und LOFFT Leipzig

Werk II

Samstag	03. Nov. / 18.00 - 21.30 Uhr	[euro-scene Prolog]
Sonntag	04. Nov. / 19.30 - 23.00 Uhr	[euro-scene Prolog]

Artus Group, Budapest

»NOAH TRILOGY«

D e u t s c h l a n d p r e m i e r e

Ein Theaterereignis auf drei verschiedenen Bühnen in einer Verbindung aus Projektionen, Live-Musik, Mime und Tanz. Der Weg des Menschen aus dem Paradies in die moderne Welt.

Schauspielhaus

Dienstag	06. Nov. / 19.30 - 21.30 Uhr	[Festivaleröffnung]
----------	------------------------------	---------------------

Ballet Preljocaj, Aix-en-Provence

»Helikopter« & »MC 14/22 (Ceci est mon corps)«
(»Helikopter« und »Mk 14, 22: Dies ist mein Leib«)

D e u t s c h l a n d p r e m i e r e

Wunderbarer moderner Tanz – der Choreograf Angelin Preljocaj erstmalig in Leipzig. Ein Traum vom Fliegen – in poetischen Leichtigkeit und metallener Härte. Radikaler im zweiten Teil: 12 Männer, was sie einander antun, wie sie sich prüfen...

Neue Szene

Dienstag	06. Nov. / 22.00 - 0.30 Uhr	
----------	-----------------------------	--

Schauspiel Leipzig

»Dämonen«

Zwei Paare am Vorabend einer Beerdigung. Gespräche über Alltagssorgen steigern sich zur gnadenlosen Seelenschlacht. Stück von Lars Norén.

Peterskirche

Mittwoch	07. Nov. / 19.30 - ca. 21.30 Uhr	
----------	----------------------------------	--

fabian.dept, Berlin

»tristan und isolde. nicht berühren«

Eine Tanz-Installation über das übergroße Begehren, den Schmerz des Unerfüllten und die ständige Beobachtung durch die Außenwelt. Zwei Tänzer, eingeschlossen in eine gläserne Vitrine, ihr Tanz durch eine Tastatur vom Zuschauer zu steuern. Koproduktion von Europäische Werkstatt für Kunst und Kultur im Festspielhaus Hellerau, Hebbel-Theater Berlin und euro-scene Leipzig.

Neue Szene

Mittwoch	07. Nov. / 22.00 - 23.00 Uhr	
----------	------------------------------	--

Donnerstag	08. Nov. / 22.00 - 23.00 Uhr	
------------	------------------------------	--

De Daders, Amsterdam

»flus«

D e u t s c h l a n d p r e m i e r e

Können wir unseren Ohren blind vertrauen? Waren wir nur im Tonstudio oder ist das Verbrechen wirklich geschehen? Ein intelligent inszeniertes, genau rhythmisiertes Verwirrspiel für die Sinne. Bewegungstheater von Jan Langedijk.

Schaubühne im Lindenfels

Mittwoch	07. Nov. / 22.00 - 23.00 Uhr	
----------	------------------------------	--

Donnerstag	08. Nov. / 22.00 - 23.00 Uhr	
------------	------------------------------	--

Damir Bartol Indoš / House of extreme music theatre, Zagreb

»Rough ride or Of the spirit«

(»Die rasende Fahrt oder Über die Seele«)

D e u t s c h l a n d p r e m i e r e

Eine Wahnsinnsfahrt durch den Verkehr, eine Performance wie in Trance. In jeder Sekunde sind Haut und Fleisch in Gefahr, von den rotierenden Metallteilen zerrissen zu werden.

Schauspielhaus

Donnerstag	08. Nov. / 19.30 - 21.30 Uhr	
------------	------------------------------	--

Oskaras Korsunovas Theater, Vilnius

»A Midsummer Night's Dream«

(»Ein Sommernachtstraum«)

17 Darsteller, 17 mannshohe Holzplanken sind der wundersame Wald. Expressives Körpertheater, Slapstick, Clownerie und berührende Stille. Ein besonderer Shakespeare.

naTo

Freitag	09. Nov. / 19.30 - 20.45 Uhr und 22.00 - 23.15 Uhr	
---------	--	--

Les Ballets C. de la B., Gent

»Ernesto«

Der chilenische Breakdancer Ernesto Cortès lebt in Toulouse. Ein Tanzsolo und ein Film – über ihn, sein Leben in den Vorstädten und die Liebe zum Tanz.

LOFFT

Freitag	09. Nov. / 19.30 - 21.00 Uhr	
---------	------------------------------	--

Samstag	10. Nov. / 17.00 - 18.30 Uhr	
---------	------------------------------	--

Vincent Dance Theatre, Sheffield / Dada von Bzdülów, Gdańsk

»Drop Dead Gorgeous«

(»Wunderbar tot umfallen«)

D e u t s c h l a n d p r e m i e r e

Sechs Menschen in zerstörter Landschaft: Prüffeld von Leidenschaft und Leidensfähigkeit. Ein Theater voller Wut, Liebe und Energie.

Schauspielhaus/Performance Raum

Samstag	10. Nov. / 15.00/16.00/17.00/18.00/19.00/20.00 Uhr	
---------	--	--

Franco B, London

»Aktion 398«

D e u t s c h l a n d p r e m i e r e

Face-to-face liefert sich der Londoner Künstler Franco B dem Zuschauer aus, öffnet sich ganz der Kunst und dem Betrachter. Vereinbaren Sie Ihren Termin...

Schauspielhaus

Samstag	10. Nov. / 22.00 - 21.00 Uhr	
---------	------------------------------	--

Ultima Vez, Brüssel

»Scratching the Inner Fields«

(»Die inneren Felder aufreißen«)

Stimmengewirr, wildes Wirbeln, dunkle Ahnungen: Sieben Frauen entfachen im Dickicht der Szenen einen wahren Hexentanz. Hier wird gekämpft und nicht gekuschelt! Die neueste Arbeit von Wim Vandekeybus.

Neue Szene

Samstag	10. Nov. / 22.00 - 23.00 Uhr	
---------	------------------------------	--

Sonntag	11. Nov. / 22.00 - 23.00 Uhr	
---------	------------------------------	--

Michael Laub / Remote Control Productions, Tilburg

»pigg in hell«

(»Schwein in der Hölle«)

Tanzsolo und eigenwillige Collage aus sexuellen Obsessionen, verschrobenen Körperbildern und biografischem Material.

Schaubühne im Lindenfels

Sonntag	11. Nov. / 17.00 - 18.30 Uhr	
---------	------------------------------	--

Montag	12. Nov. / 20.00 - 21.30 Uhr	[euro-scene Echo]
--------	------------------------------	-------------------

Diquis Tiquis, San José (Costa Rica)

»reloj de arena y flor«

(»Sanduhr und Blume«)

U r a u f f ü h r u n g

Ein mannsgroßer Koffer, Symbol des Reisens zwischen den Kulturen. Die versöhnende Seite des Körpertheaters, ein Stück von der Harmonie der Gegensätze.

Schauspielhaus

Sonntag	11. Nov. / 19.30 - 21.30 Uhr	[Abschlussvorstellung]
---------	------------------------------	------------------------

Theater RambaZamba, Berlin

»MACUNAIMA. Ich bin nicht geboren Stein zu sein«

Theater mit Behinderten und Nicht-Behinderten. Aus der besonderen Körperlichkeit und aus dem ganz unmittelbaren, existentiellen Spiel der Darsteller erwächst eine besondere Theaterform. Wunderbares Bildertheater.

Schauspielhaus

Samstag	10. Nov. / 0.00 - 24.00 Uhr	
---------	-----------------------------	--

GalerieRieRiemann, Leipzig

24-Stunden-Ausstellung »body/check«

Das Schauspielhaus wird zum Experimentierfeld, bestückt mit Installationen, Performances, Lesungen und Filmen. Die euro-scene Leipzig präsentiert hierin den amerikanischen Performer Ron Athey. Kontakt: mail@bodycheck-24.de. Das Programm liegt zum Festival aus und findet sich unter www.bodycheck-24.de